

W GEMEINDEANZEIGER eisenbach



Donnerstag, 3. Dezember 2015 Nummer 49

© Digital Vision



Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 5
Sozialstation	Seite 6
Schule	Seite 6
Vereine	Seite 7
Kirchen	Seite 12



Lili Graphiel/Stock/Thinkstock

**Niklaus, Niklaus, lieber Mann,
Klopf an unsre Türe an!
Wir sind brav, drum bitte schön,
lass den Stecken draußen stehn!**

**Niklaus, Niklaus, huckepack,
Schenk uns was aus deinem Sack!
Schüttele deine Sachen aus,
Gute Kinder sind im Haus!**



Amtliche Nachrichten

Einweihung der Weisenbacher Sporthalle



Musikalische Umrahmung durch den Fanfarenzug

Am vergangenen Sonntag war es endlich soweit, die Weisenbacher Sporthalle konnte nach rund 9-monatiger Bauzeit wieder ihrer Bestimmung übergeben werden.

Zahlreiche Gäste waren zur offiziellen Einweihung, welche musikalisch vom Fanfarenzug Weisenbach umrahmt wurde, erschienen. Bürgermeister Toni Huber begrüßte an erster Stelle die Vertreter der Vereine, die die Sporthalle sowie die Vereinsräume im Untergeschoss regelmäßig nutzen. Er bedankte sich nochmals für das große Verständnis, das von den Vereinen entgegen gebracht wurde, da es nicht einfach war, für alle Vereine ein geeignetes Ausweichquartier zu finden.

Nach rund 37 Jahren intensiver Nutzung war es an der Zeit, die Sporthalle sowohl optisch als auch technisch und energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. Dabei zeigte sich im Zuge der Planung, erste Planüberlegungen gab es schon seit dem Jahr 2007, dass es nur mit einer kosmetischen Sanierung nicht getan ist. Neben der kompletten Außenhaut mit energetischer Sanierung mussten insbesondere sämtliche Nassräume dringend saniert werden.

Neben Heizung und Lüftung waren auch sämtliche Wasser- und Abwasserleitungen sowie die komplette Elektroinstallation zu erneuern.

Vieles von den 2,157 Millionen Euro an Sanierungskosten seien auf den ersten Blick nicht erkennbar, so

Bürgermeister Toni Huber, da es im Speicherraum im Dach der Halle, hinter vorgemauerten Wänden oder oberhalb der abgehängten Decken versteckt sei.

Eine besondere Leistung der Planer war es, die Sporthalle auf den Energiestandard 70 zu bringen, was bedeutet, dass die sanierte Sporthalle 30 % weniger Energie verbraucht als ein Neubau, der nach der aktuellen Energieeinsparverordnung gebaut würde.

Bürgermeister Huber bedankte sich bei allen am Projekt beteiligten Planungsbüros, Architekturbüro Wörner, Büro Isuf sowie dem Ingenieurbüro Baumeister. Um eine Sanierung mit 19 Hauptgewerken sowie weiteren kleineren Gewerken reibungslos und termingerecht umsetzen zu können, bedarf es auch einer guten Planung.



Dank Kämmerer Werner Krieg

Sein besonderer Dank galt auch Kämmerer Werner Krieg. Er begleitete das Projekt von der ersten Planungsidee bis zur Einweihung intensiv und hatte es geschafft, den Kostenanschlag von 2,157 Millionen Euro einzuhalten, vermutlich sogar noch leicht zu unterschreiten.



Dank Hausmeister Roland Hürst

Ebenfalls bedankte sich Bürgermeister Toni Huber bei Hausmeister Roland Hürst, welcher mit seinem handwerklichen Geschick sowie mit großem Engagement entscheidend dazu beigetragen hatte, dass die Sanierung reibungslos über die Bühne gehen konnte.



Grußworte Landrat Jürgen Bäuerle

Landrat Jürgen Bäuerle betonte in seinem Grußwort, dass die Sanierung der Sporthalle ein Kraftakt sei, der sich aber gelohnt habe. Er bescheinigte Bürgermeister Toni Huber ein gutes Gespür für Zuschüsse.



Symbolische Schlüsselübergabe durch Architekt Bernd Wörner

Die symbolische Schlüsselübergabe übernahm Architekt Bernd Wörner. Auch er dankte nochmals allen am Bau Beteiligten. Zum Abschluss der Grußworte spendeten die evangelische Pfarrerin Margarete Eger und Pfarrer Thomas Holler noch ihren kirchlichen Segen.

Beim anschließenden „Tag der offenen Tür“ hatte die Bevölkerung die

Möglichkeit, die neu sanierten Räume der Halle zu begutachten.

Die Sport treibenden Vereine zeigten in der Halle den gesamten Tag über ihr Können und in den Vereinsräumen wurde vom Musikverein Weisenbach, dem Harmonika-Spielring sowie vom Fanfarenzug Weisenbach für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.



Kirchlicher Segen durch Pfarrerin Eger und Pfarrer Holler

Impressionen vom "Tag der offenen Tür"





Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Bürgermeistersprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale: 91 83 -0

Büro des Bürgermeisters:
Standesbeamtin/Friedhofsverwaltung
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt/Grundbuchamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Grimm 91 83 - 13

Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten:
Frau Falk 91 83 - 14

Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt:
Frau Klingele 91 83 - 15

Haupt-/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger/Touristinfo:
Frau Krieg 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechtau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung
(außerhalb der Öffnungszeiten) 0711 - 289646008

Förster Dietmar Wetzell 67 49 5
Sprechstunde im Rathaus
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr 91 83 - 18

Grünschnittdeponie Wolfsheck
Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 19.30 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 - 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0

Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 01806/8 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: kostenlose Servicenr. 0800/ 2 83 84 85
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97
Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/36 63
Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:
für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75
für „Begleitetes Wohnen zu
Hause“, Frau Hiller 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:
Dr. Sautter/Schumacher/Gerlach 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

**Psychosoziale Beratungs-
und Behandlungsstelle:**
Für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach 07224/18 20

Ortsgeistliche:
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:
St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

Erscheinungstermine des Gemeindeanzeigers über den Jahreswechsel

Letzte Ausgabe in 2015, KW 52
Erscheinungstag:
Mittwoch, 23. Dezember 2015

Redaktionsschluss:
Freitag, 18. Dezember 2015, 9 Uhr

In der KW 53 erscheint kein Gemeindeanzeiger.

Erste Ausgabe in 2016, KW 01
Erscheinungstag: Do., 7. Januar 2016
Redaktionsschluss:

Montag, 04. Januar 2016, 9 Uhr
Wir bitten um entsprechende Beachtung der Redaktionsschlüsse, später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten

Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.
Herausgeber: Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: buergermeisteramt@weisenbach.de, www.weisenbach.de.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Toni Huber, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: abonmenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und für trauernde Kinder

Der Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt lädt zu einer Gedenkstunde für trauernde Familien ein: Sonntag, den 13.12.2015, um 19:00 Uhr in der St. Johanniskirche in Baden-Baden. Kinder und Jugendliche die ein Elternteil verloren haben, oder Eltern deren Kind gestorben ist, sind herzlich eingeladen eine Ker-

ze für den geliebten, verstorbenen Menschen anzuzünden. Mit Texten, Musik, Gebeten und Stille soll den kleinen und großen Trauernden eine besondere Zeit und ein gesonderter Raum für Ihre Erinnerung gewährt werden. Anschließend sind alle herzlich zum Adventstee eingeladen. Näheres unter 0172 7369396.

Sperrmüllbörse dieser Woche

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Röhren-TV "Grundig Sedance 70 ST 70-2010", 100 Hertz, silberfarbene, 67 cm Bildschirm-Diagonale, Kindersicherung, aus Nichtraucher-Haushalt, voll funktionsfähig, inklusive Fernbedienung, Tel. 655737
2. Einbauspülmaschine mit brauner Front, Telefon 50487

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

**Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr - Montag 8 Uhr
5./6. Dezember - Dr. Götz, Hechtstr. 15, Wintersdorf, Tel. 07229 186858

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 - 8.30 Uhr
Samstag, 5. Dezember
Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Sonntag, 6. Dezember
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020
Johannes-Apotheke,
Hauptstraße 37, Forbach,
Telefon 07228 2271

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sozialstation

Katholische Sozialstation Forbach

Programm für Café Vital Dezember 2015

Mittwoch, 09. Dezember

Frau Trawka stimmt uns ein auf den Advent

Mittwoch, 16. Dezember

Plätzchen backen tun wir gern - Herzen, Kringel, Mond und Stern

Mittwoch, 23. Dezember

Weihnachtsfeier

Mittwoch, 30. Dezember

Wir feiern Silvester mit lustigen Spielen

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Besucher mit Betreuungsbedarf 18 €, Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 €. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden. Anmeldungen und weitere Info: Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e.V., Tel. 07228/960575

Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe) Dezember 2015

Donnerstag, 10. Dezember

In der Weihnachtsbäckerei ... genussvolles Backvergnügen

Donnerstag, 17. Dezember

Weihnachtsfeier mit musikalischer Begleitung

Donnerstag, 24. Dezember

Heilig Abend - Wir feiern im Kreis unserer Lieben

Donnerstag, 31. Dezember

Silvester- die Gruppe fällt aus

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind grundsätzlich, wie z.B. bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (18 € / Nachmittag). Die Senioren- Aktiv- Gruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:

Kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach e. V. Tel 07228/ 960575

Geschmackvolles Weihnachtsgeschenk gesucht?

Wir bieten Gutscheine für warme Mahlzeiten zu unterschiedlichen Preisen. Zum Beispiel:



Gutschein

für drei warme Mahlzeiten mit Dessert für nur 17,40 € direkt nach Hause geliefert.

(Auswahl zwischen unterschiedlichen Menüs mit und ohne Suppe (Preis kann variieren), Wochentage frei wählbar an 365 Tage im Jahr.

Beratung und Verkauf der Gutscheine bei der Kath. Sozialstation Forbach- Weisenbach e.V., Murgtalstr. 12, 76596 Forbach, Tel: 07228/960575.

Seniorenengemeinschaft / Seniorenrat

Vortrag zum Jahr der Barmherzigkeit

Am Donnerstag, den 03. Dezember, lädt der Seniorenrat zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Wendelin, um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus zu einem Vortrag von Pfarrer Thomas Holler über das Jahr der Barmherzigkeit ein, das Papst Franziskus ausgerufen hat.

„ger Jahre“ auf sich hat, wird Pfarrer Holler in seinem Vortrag mit Worten, Bildern und Musik erläutern. Die Pfarrgemeinde und der Seniorenrat laden die Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zu diesem interessanten Vortrag und Nachmittag ein.

Was uns die Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes heute zu sagen hat und was es mit der Tradition „Heili-



Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Jeder ist anders

„Wir haben gelernt, dass jeder Mensch anders ist und Dinge anders sieht und fühlt“ so das Resümee der Klasse 3 der Johann-Belzer-Schule Weisenbach, nach einem Projekt mit der Schulsozialarbeit. Das Ziel des Projektes „Jeder erlebt die Welt anders“ ist es, besser zu verstehen und

zu erfahren, dass jeder Mensch eine andere Wahrnehmung der Welt hat. Damit wir dennoch gut miteinander auskommen, ist es sehr wichtig Rücksicht aufeinander zu nehmen.

Durch die Geschichte von Manuel, der die Welt so ganz anders wahrnimmt als seine Mitschüler stimmten sich alle gemeinsam auf das Thema ein. Manuel hört Dinge manchmal viel lauter als die anderen Kinder, nur leichte Berührungen tun ihm weh und er versteht nicht was andere Kinder meinen, wenn sie ironisch sind oder etwas bildlich beschreiben. Im Anschluss wurden gemeinsam mit Frau Angster und der Klassenlehrerin Frau Heidrich verschiedene Übungen durchgeführt. Zum Beispiel versuchten die Kinder ein Streichholz zu greifen, während sie verkehrtherum durch ein Fernglas schauten oder etwas zu schreiben während sie das Blatt nur durch den Spiegel sahen. Auch das Schuhe Zubinden mit Boxhandschuhen, verdeutlichte den



Kindern, wie schwierig es sein kann, wenn die Welt um einen herum so gar nicht zu dem passt was gesehen und gefühlt wird.

Abschließend wurde besprochen, wie man Menschen begegnen kann

die sich im ersten Moment vielleicht seltsam verhalten. Nicht verurteilen, lieber nachfragen – denn jeder sieht die Welt anders! Frau Preuß (Rektorin) überreichte jedem Kind am Ende eine Urkunde für das absolvierte Programm.

Vereinsnachrichten

Förderverein Wendelinus-Kapelle Weisenbach

Verkaufsstand am kommenden Samstag, 5. Dezember

Der Förderverein Wendelinus-Kapelle wird am kommenden Samstag, 5. Dezember, von 9:00 bis 14:00 Uhr in einem Stand beim Einkaufsmarkt „Fitterer“ den beliebten Holzanhänger mit der Wendelinus-Kapelle anbieten. Dieser eignet sich passend zur Weihnachtszeit beispielsweise als Weihnachtsbaumdekoration oder als kleines Weihnachtsgeschenk. Der Holzanhänger kostet 2,00 Euro/Stück. Drei Holzanhänger werden für 5,00 Euro verkauft. Darüber hinaus ist der Holzanhänger auch im Blumenfachgeschäft „Blumen Elke“ und bei Karin Balsler, Geschenke & Accessoires, zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Auch die Ansichtskarten mit der Wendelinus-Kapelle zu verschiedenen Jahreszeiten und das maßstabsgetreue Miniaturmodell der Kapelle zum Basteln werden beim Stand im Einkaufsmarkt

wieder angeboten. Der Förderverein würde sich freuen, wenn auch in diesem Jahr die genannten Artikel mit unserem Weisenbacher Wahrzeichen von der Bevölkerung angenommen werden. Die Einnahmen aus dem Verkauf kommen noch der Sanierung unseres Wahrzeichens zu Gute. Der Förderverein kann somit die Sanierung mit einem stattlichen Betrag mitfinanzieren.

Der Förderverein möchte sich an dieser Stelle recht herzlich für die zahlreichen kleinen und großen Spenden sowie Mitgliedsbeiträge bedanken. Die Bürgerschaft, Vereine, Firmen und Institutionen haben somit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, das Weisenbacher Wahrzeichen zu sanieren und es somit zu erhalten. Der Förderverein Wendelinus-Kapelle wurde im November 2010 gegrün-

det, um die Sanierung der Kapelle finanziell und ideell zu unterstützen. Bereits damals wurde festgelegt, dass sich der Förderverein nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wieder auflöst. Deshalb wird sich der Förderverein nach einer Mitgliederversammlung im Sommer 2016 auflösen.



Musikkapelle Au

Musikprobe verschoben

Nächste Woche wird aus besonderem Anlass die Musikprobe von Montag auf Dienstag, 08.12.2015, 19 Uhr verschoben. Wir bitten um Beachtung.

FFW Altersabteilung

Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss treffen wir uns mit Frauen am Dienstag, den 8. Dezember, um 16.30 Uhr im Gasthaus "Sängerheim". Fahrgemeinschaften bilden oder Tel. 3713, Rückfahrt wird organisiert.

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Am Freitag, 04.12.15, um 19:30 Uhr Probe des gemischten Chors im Sängerheim. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Probenraum des ehem. Auer Kindergarten. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen! Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Bezirksimkerverein Gernsbach

Imkerstammtisch

Am Freitag, 04.12.2015, findet um 18:30 Uhr unser Stammtisch im Gasthaus "Brüderlin" in Gernsbach statt. Thema wird die Winterbehandlung sein.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Laub-Aktion

Am Samstag, 5. Dezember 2015, 9:00 Uhr, findet eine **Laub-Aktion im Schwimmbad** statt. Wir müssen dringend vor dem Winter noch das Laub von den Rasenflächen zusammenkehren und brauchen unbedingt viele Helfer/innen, damit wir diese Aktion an einem Tag erledigen können. Zur Stärkung gibt es Glühwein/Kinderpunsch und... vielleicht war auch der Nikolaus schon da? Neugierig? Dann vorbeikommen (Laub-Rechen mitbringen), mithelfen und sich überraschen lassen!

LAG Obere Murg

Hüttenwochenende der Leichtathleten



Traditionsgemäß trafen sich die Leichtathletik-Kids der LAG Obere Murg zu einem Hüttenwochenende in Hundsbach als Saisonabschluss. Der Abend begann mit Kennenlern-Spielen, denn viele Kinder kennen sich nicht, da sie in unterschiedlichen Stammvereinen trainieren. Zum ersten Mal war auch eine Gruppe der Hammerwerfer-Schüler mit dabei. Nach dem Abendessen wurden Pokale in den Kategorien Trainings- und Wettkampffleiß sowie Sozialverhalten vergeben. Aus je fünf Nominierten wurde dann ein Gewinner gezogen. Spannend ist auch immer die Auflösung der Wetten, ob man die gesetzten Ziele in der Saison erreicht hat, jeder „Treffer“ wird mit etwas Süßem belohnt. Lange dauerte es, bis endlich Ruhe in den einzelnen Zimmern einkehrte, alle Kinder waren aufgedreht und hatten Spaß am gemeinsamen Spielen und Plaudern. Am nächsten Morgen machten wir uns nach dem Frühstück auf in den Hundsbacher Wald und drehten dort eine große Runde. Vor dem Mittagessen wurden dann noch die Ziele für die Saison 2016 festgelegt. Hungrig stürzte sich die Meute auf die von den Betreuerinnen Hildegard und Sylvia gekochten Spaghettiberge. Am späten Vormittag hatte es angefangen zu schneien. Nach der Reinigung der Zimmer waren die Kinder nicht mehr zu halten und tobten mit Begeisterung im ersten Schnee des Winters. Gestärkt mit Kaba und Kuchen wurden sie dann am Nachmittag von ihren Eltern abgeholt.

Der Samstagabend gehört traditionell den Jugendlichen und Erwachsenen, die nach und nach zum gemütlichen Raclette-Essen eintra-

fen. In entspannter Runde tauschte man sich über die vergangene Saison aus und plauderte einfach über Gott und die Welt. Dann wurden die Spielkarten ausgepackt und bis in die frühen Morgenstunden dauerte die Mega-Partie „Phase 10“, bei der sich alle köstlich amüsierten – danke an unser „Comedy Team“ Felix und Paul. Pünktlich um 8.30 Uhr trafen sich dann alle zum gemeinsamen Frühstück. Danach wurde das Haus gereinigt und nach und nach verabschiedeten sich die Gäste wieder. Groß und Klein hatte trotz akuten Schlafmangels viel Spaß an dem Wochenende und schon sind wir wieder auf der Suche nach dem Termin für das kommende Jahr. Scheee wars!!!

Terminkalender

Aktuell: www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik Meldungen über Dieter Wunsch

Samstag, 7. Mai 2016

Bad. Mannschaftskämpfe DAMM, DMM, DJMM in Kirchzarten

Training

Sporthalle Forbach: Freitag für Schüler/innen ab 17.30 Uhr und für Jugend, Aktive und Senioren/innen von 19 Uhr an. Alle anderen Zeiten sind einsehbar auf der Homepage der LAG.

Leichtathletik-Stammtisch

Freitag, 04.12., Vereinslokal Murgtälcherhof in Langenbrand nach dem Hallentraining in Forbach um 21 Uhr. Auch Ehemalige sind gerne willkommen.

Spielberichte

FV Rauental – FC Weisenbach (2:1)

Trotz der vor einer Woche erklommenen Tabellenführung wirkte der FCW gegen den Rangdritten Rauental in der ersten Halbzeit ideenlos und ohne Mumm. Die gut eingestellten Gastgeber legten ihrerseits los wie die Feuerwehr und hätten nach vier Minuten bereits in Führung gehen können. Weiterhin am Drücker gelang dem FVR das Führungstor nur wenig später. Ein direkt verwandelter Freistoß zappelte zum 1:0 im Weisenbacher Netz (9.). Weisenbach fing sich erst nach etwa zwanzig Minuten etwas und hielt fortan besser mit. Da auch die Gastgeber nicht mehr ganz so druckvoll agierten ging man mit dem knappen 1:0 auch in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte man auf Weisenbacher Seite zunächst den Eindruck, dass eine andere Mannschaft den Weg zurück auf den Sportplatz gefunden hatte. Der FCW war nun das klar aktivere Team und zeigte auch eine ganz andere Körpersprache als vor dem Wechsel. Nach nur drei Minuten gelang dann auch der Ausgleich zum 1:1 durch Mino Figliuzzi. Weitere Mög-

lichkeiten das Ergebnis zu Gunsten des FCW zu gestalten, blieben leider ungenutzt. Stattdessen gelang dem Gastgeber ein mehr oder minder kurioses Tor. Ein abgefälschter Schussversuch wurde von einer Windböe derart erfasst, dass der Ball unhaltbar im Weisenbacher Tor landete (68.). Den Rest der Spielzeit brachten die Gastgeber clever über die Zeit und feierten am Ende einen, trotz des glücklichen Siegtreffers, nicht gänzlich unverdienten Heimsieg.

FV Rauental II – FC Weisenbach II (1:0)

Gegen den Tabellenführer kassierte man eine knappe 1:0-Niederlage und musste den direkten Kontrahenten um die Meisterschaft somit erst einmal ziehen lassen.

Topspiel und Nikolausmarkt

Hallo liebe Sportsfreunde, am Sonntag, 06.12., findet ab 14:30 Uhr das letzte Heimspiel der Herren, in diesem Jahr gegen den Tabellenführer SC Baden-Baden statt. Für die zahlreichen Fans die wir begrüßen dürfen, haben wir natürlich dem Da-

tum entsprechend einen kleinen Nikolausmarkt auf die Beine gestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Die nächsten Spiele

Sonntag, 06. Dezember

14:30 Uhr, Herren

FC Weisenbach - SC Baden-Baden

FC Weisenbach

Ski und Snowboardfahren – mit dem Freizeitclub ins Montafon

Auch in diesem Winter startet der Freizeitclub wieder zum Skitag zur "Silvretta Nova". Termin ist Samstag, 16. Januar 2016. Abfahrt: 4.00 Uhr Rückkehr: ca. 23.30 Uhr. Preise für Fahrt u. Skipass: 80 Euro Erwachsene, 60 Euro Jugendliche bis einschl. Jahrgang 98, „Nicht und/oder Apresskifahrer“ 28 Euro. Anmeldungen bis zum 12. Januar 2016 an Dietmar Lehmann (Tel. 68412) oder Bernhard Irth (Tel. 1639), bzw. über überinfo@freizeitclub-weisenbach.de. Wir freuen uns auch über die Teilnahme von "Nichtmitgliedern".

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher

Trotz kühler und feuchter Witterung konnte der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Weisenbach, Karl Großmann, am Samstag, dem 28. November 2015, zwölf Kursteilnehmer begrüßen, die zum alljährlichen Schnittkurs gekommen waren. Damit war das Interesse an der Pflege von Obstgehölzen wieder recht lebhaft.

Der Kurs fand im Garten der Familie Hörth im Gewann „Wand“ statt. Einen gepflegten Obstgarten im steilen Gelände über der Murg hatte niemand erwartet. Als Fachberater war Baumwart Siegfried Stüber im Auftrag des Landratsamts Rastatt gekommen, um die Kursteilnehmer im fachgerechten Winterschnitt zu un-

terweisen. Zunächst wurde klargestellt, dass der Erziehungsschnitt bei Süß- und Sauerkirschen am zweckmäßigsten im Sommer während oder kurz nach der Ernte erfolgt, da im Winter Schnittwunden nur langsam verheilen und so die Gefahr von Infektionen wie Gummifluss u.ä. entsteht.

Pfirsichbäume werden spät geschnitten, am zweckmäßigsten in der Blüte, da im Winter die Blütenknospen oft nur schwer erkennbar sind. Ziel des Schnitts ist die „Hohlkrone“ ohne Mitteltrieb. Sogenannte „Fruchtmumien“, d.h. abgetrocknete und/oder verfaulte Früchte aus der letzten Vegetationsperiode müs-

sen unbedingt entfernt werden, da diese auch Pflanzenkrankheiten verbreiten können.

Im Mittelpunkt stand der Schnitt an Apfel- und Birnenbäumen aufmäßig wüchsigen Veredelungsunterlagen, die sich im Höhenwachstum auf „Leiterhöhe“ eingrenzen lassen. Ausgehend von der Pflanzung über den Erziehungs- bis zum Erhaltungsschnitt wurde demonstriert und geübt. Damit der Fruchtertrag optimiert wird und gleichzeitig nicht zuviel Holz wächst wird neben dem Mitteltrieb und den die Krone bildenden 3 - 4 Leitästen nur untergeordnetes Fruchtholz geduldet.

(Fortsetzung auf Seite 10)



Erfolgt der Rückschnitt zu intensiv, beantwortet der Baum dies durch Austreiben von Wassersprossen. Es kommt also darauf an, beim Winterschnitt maßvoll zu sein und die wilden Triebe im Zuge eines Sommerschnittes, am besten durch Riss zu entfernen. Ein Sonderfall ist der Schnitt von Feigenbäumen. Dieser

sollte am besten im späten Frühjahr erfolgen, da sonst der Flüssigkeitsverlust für die Bäume zu groß werden kann. Entfernt werden alle querlaufenden und störenden Triebe. Auch der Pflegeschnitt an Johannis- und Stachelbeeren wurde geübt. Zunächst wird alles alte Holz aus dem Busch entfernt, so dass 5 - 8 kräfti-

ge Ruten stehen bleiben. Einjährige Triebe aus dem letzten Jahr werden stark zurückgeschnitten, damit sie im nächsten Jahr umso stärker austreiben können. Abschließend gab der Fachberater als Ergänzung zu den Demonstrationen und Übungen noch allgemeine Hinweise zum Pflanzenschutz, zur Düngung und zur Arbeitssicherheit und beantwortete spezielle Fragen der Kursteilnehmer. Karl Großmann dankte Siegfried Stüber für den gelungenen Schnittkurs und der Familie Hörth als Gastgeber desselben. Mit einem kräftigen Schluck und einer lebhaften Diskussion klang der Schnittkurs aus.

Heimatpflegeverein Weisenbach

Erfolgreiche Vereinsjahre

Über viele Aktivitäten in den beiden zurückliegenden Jahren konnte der Vorsitzende des Heimatpflegevereins Roland Hürst sowie der Schriftführer Rudolf Fritz bei der Mitgliederversammlung berichten. Der Stubenabend, der Halbtagesausflug und der Kelterhock sowie Führungen in der Heimatstube sind jährliche Angebote des Vereins mit jeweils erfreulichem Zuspruch. Großes Interesse fanden am „Tag des offenen Denkmals“ im September unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ die Führungen zu Wasserkraft- und Solaranlagen zur alternativen Energiegewinnung. Anfang Oktober wurde das 30-jährige Vereinsjubiläum gemeinsam mit 25 Jahre Gemeinde-Partnerschaft mit Kriebstein mit den Gästen aus Sachsen mit einem gelungenen Unterhaltungsabend in

der Festhalle gefeiert. Der 4. Band der Schriftenreihe „Heimatstub“ erschien mit der Geschichte des Weisenbacher Wahrzeichen, der Wendelinuskapelle. Der Kassierer Michael Essig berichtete über die Finanzlage, die leicht zurückging durch die finanzielle Beteiligung beim Bau der Toilettenanlage bei der ehemaligen Zehntscheune durch die Gemeinde. Die Kassenprüfer Konrad Großmann und Friedbert Wörner bescheinigten eine vorbildliche Kassenführung. Bürgermeister Toni Huber bedankte sich für das Engagement des Vereins im Bereich der Heimat- und Kulturgeschichte in der Gemeinde und der Region und führte die Wahlen durch. Roland Hürst wurde als Vorsitzender bestätigt. Seine Stellvertretung blieb unbesetzt, da Erich Jäggle nicht mehr kandidierte. Schriftführer bleibt

Rudolf Fritz und die Finanzen verwaltet Michael Essig. Als Beisitzer fungieren Paul Krieg, Siegfried Krieg, Richard Strobel, Adi Marxer, Gottfried Lang und Dieter Drews. Mit Karin Gluth wurde erstmals eine Frau als Beisitzerin in die Verwaltung gewählt. Roland Hürst bedankte sich bei Erich Jäggle für die Mitarbeit in der Vorstandschaft und hob sein handwerkliches Engagement, insbesondere beim Ausbau der Heimatstube hervor. Beim Ausblick auf die Aktivitäten der nächsten zwei Jahre wurden die Termine für die Stubenabende, den Halbtagesausflüge und der Kelterhocks bekannt gegeben. Ein Höhepunkt wird das 6. Weisenbacher Straßenfest am 23. und 24. Juli 2016 in Au sein, bei welchem der Verein wiederum ein Szenenspiel zur Aufführung bringt.

Arbeitsgemeinschaft der Auer Vereine

Der Nikolaus kommt am 06. Dezember auf den Auer Dorfplatz

Der Turnverein Au, welcher in diesem Jahr die Nikolausfeier auf dem Auer Dorfplatz durchführt, hat beim Nikolaus und Knecht Ruprecht angefragt, ob sie die Kinder im Ortsteil Au besuchen würden. Der Nikolaus hat sein Kommen zugesagt und wird die Kinder auf dem Dorfplatz beschenken. Die Veranstaltung beginnt am **Sonn-**

tag, 06. Dezember um 16.00 Uhr und der Nikolaus wird gegen 17.00 Uhr erscheinen. Damit es ihm bei uns auf dem Dorfplatz auch gefällt bitten wir die Kinder, ihn mit Gedichten, Liedern oder einem musikalischen Beitrag zu erfreuen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, Großeltern sowie die ganze Dorfge-

meinschaft sind hierzu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist mit Waffeln, Heißen, Bratwurst sowie Getränken bestens gesorgt.

Wegen des Nikolausbesuches, bitten wir die Bevölkerung die Parkplätze am Dorfplatz am Sonntag, 06.12.15, ab 09.00 Uhr freizuhalten.

Turnverein Weisenbach, Tischtennis

Spielberichte

Einen klaren 8:2-Auswärtssieg gelang der **1. Damenmannschaft** in der Verbandsliga gegen den SV BW Wiehre Freiburg. Nach den Doppeln stand es 1:1. Danach zogen die Weisenbacherinnen auf 7:1 davon. Nach einer weiteren Einzelniederlage beendete Melanie Graf mit ihrem zweiten Einzelsieg dieses Spiel. Außerdem waren jeweils zweimal Monika Vig und Regina Roflik erfolgreich. Einen Siegpunkt im Einzel und im Doppel mit Monika Vig steuerte Jasmin Langenbach bei. Am Sonntag, 06.12.2015, ist um 11 Uhr der Tabellenführer FT 1844 Freiburg in Weisenbach zu Gast.

Eine knappe 6:9-Niederlage musste die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksliga gegen den TB Bad Rotenfels hinnehmen. Obwohl sie schon mit 2:6 in Rückstand gerieten, konnten sie

noch auf 6:6 aufholen. Nach drei weiteren Niederlagen mussten sie leider das Spiel und die zwei Punkte beim Gastgeber lassen. Ungeschlagen in beiden Einzel und im gemeinsamen Doppel blieben Gerhard Egner und Jürgen Burkhardt. Einmal war noch Frank Kalmbacher siegreich.

Zwei klare 2:9-Niederlagen kassierte die **2. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse B. Im Heimspiel gegen den TTV Au am Rhein II waren Steffen Egner im Einzel und das Doppel Dieter Gerstner/Alfons Krieg erfolgreich. Im Auswärtsspiel beim TB Gaggenau II holten im Einzel Ingo Weiler und Volker Krieg jeweils einen Siegpunkt.

Dagegen gewann die **1. Jugendmannschaft** in der Bezirksklasse ihr Heimspiel gegen den TV Neuweier mit 6:1. Der Gegner konnte nur einen Doppelsieg erzielen. Im Einzel

war Jonas Ochs zweimal, Denis Wörner, Fabio Krieg und Tristan Weiler einmal siegreich.

Ein unerwartetes 5:5-Unentschieden gegen den Tabellenzweiten TV Gernsbach II gelang der **2. Jugendmannschaft** in der Kreisklasse A. Die Weisenbacher gingen mit 3:0 in Führung, die aber die Gäste gleich zum 3:3 ausgleichen konnten. Danach blieb das Spiel bis zum 5:5-Endstand ausgeglichen. Robin Krieg blieb mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Florian Roll ungeschlagen. Die restlichen Punkte erzielten Tim Ackenheil im Einzel und das Doppel Nico Rath/Tim Ackenheil.

Eine 2:5-Niederlage musste die **Schülermannschaft** gegen den TTV Muckenschopf II hinnehmen. Dabei konnte Julia Dieterle und Jonas Langenbach jeweils einen Einzelsiegpunkt erringen.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Adventsfeier

Für alle Vereinsmitglieder findet am So., 6. Dezember, ab 14 Uhr im Vereinsheim unsere Adventsfeier statt. Über kleine kulturelle Beiträge würden wir uns freuen.

Für die, die den Aufstieg ins Heim schwer schaffen, wartet ab 13.30 Uhr am Eingang zur Faltergasse unser "Sammeltaxi". Wir brauchen noch einige Helfer in der Küche und weihnachtliche Kuchenspenden. Für den

geplanten „Grabbelsack“ ein eingepacktes Geschenkchen mitbringen (Wert etwa 5 Euro - etwas, worüber sich der Schenker selbst freuen würde). Gebasteltes, Gestricktes (Socken in Männergröße) und Linzer Torten für unseren Stand der Vereinsjugend auf dem Gernsbacher Weihnachtsmarkt am besten gleich mitbringen.

Wanderung am Mittwoch

Die Mittwochswanderer treffen sich am 9. Dezember um 09:45 Uhr am

Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt bis Ettlingen. Die „Wanderung auf historischen Wegen“ mit Gerhard führt zum Hannesenberg und zu den Ettlinger Linien.

Durch Spessart zur Rüppichhütte und im Wald am Rande des Albtals zurück nach Ettlingen zur Einkehr. Die Wegstrecke ist ca. 11 km lang (Höhenmeter ca. 290 m auf und ab). Wanderstöcke sind empfehlenswert. Tel.-Info: 0 72 22-6385.

Spielvereinigung Weisenbach

Winterwanderung

Am Samstag, 02.01.2016, wollen wir eine Winterwanderung zur Nachtigall machen. Start ist um 14 Uhr beim Kirchplatz in Weisenbach. Über den Philosophenweg und Obertsrot geht's zunächst zum Schloss Eberstein.

Nach der Glühweinpause wandern wir weiter zur Nachtigall, wo wir bei gutem Essen und Getränken einen schönen Abend verbringen werden.

Je nach Verfassung führt der Weg am Abend entweder nach Gernsbach zur Stadtbahn oder über Heidernell und Lindel zurück nach Weisenbach.

Bitte denkt an warme Sachen, Taschenlampe und gutes Schuhwerk. Wer also Lust hat bitte bis 29.12.2015 bei Werner Hürst unter Tel. 69422 oder E-Mail: werner.huerst@spielvereinigung-weisenbach.de melden.

Karnevalssitzung

Wir wollen gemeinsam die 1. Faschingsitzung der KG "Hohle Eiche" am Samstag, 23.01.2016, besuchen und ein paar schöne Stunden auf Schloss Erlen verbringen.

Wer also Lust hat bitte bis 13.12.2015 bei Werner Hürst unter 69422 oder werner.huerst@spielvereinigung-weisenbach.de melden, damit er für uns Karten reservieren kann.

Kolpinggedenk-gottesdienst und Generalversammlung

Am Sonntag, 06.12.2015, laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich zum Kolpinggedenk-gottesdienst um 10.15 Uhr in die Wendelinuskirche Weisenbach und nachmittags ab 15 Uhr zur Generalversammlung ins Kolpinghaus ein. Außer den üblichen Regularien steht eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Die Küche bietet an diesem Tag Kaffee und Kuchen sowie ein Vesper an.

Turnverein Au

Öffentliche Vorweihnachtsfeier

Der Turnverein Au lädt die Bevölkerung herzlich zu seiner Vorweihnachtsfeier am Sonntag, 13. Dezember, um 16 Uhr ins Gasthaus „Krone“ ein. Karten sind **nur** an der Tageskasse erhältlich. Einlass ist ab 15 Uhr. Der erste Teil des Nachmittags gestaltet sich durch ein unterhaltsames Programm der Kinder zur Weihnachtszeit und die Ehrungen verdienter Mitglieder. In der Pause findet der traditionelle Losverkauf mit Blumentombola statt. Nach der Pause erleben Sie das Theaterstück „Mutters letzter Wille“, ein ländlicher Schwank von A. und E. Döhmen in drei Akten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Turnverein Au, Ski-Abteilung

Weihnachtsfeier

Am Dienstag, dem 08.12.2015, findet die Weihnachtsfeier der Skiabteilung in der Auer Turnhalle statt. Wir treffen uns dort um 19:30 Uhr. Die Feier findet in gewohnten Rahmen statt. Dieses Jahr müssen wir jedoch einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Teilnehmer erheben. Dafür gibt es freie Menü-Wahl, sowie eine Getränke-Flatrate. Außerdem bieten wir einen Lichtbildervortrag „Scheaplan 1997 und 2015“. Wir laden hiermit sämtliche Mitglieder recht herzlich zu der Weihnachtsfeier ein.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

5. Dezember bis 13. Dezember 2015

Sonntag, 6. Dezember

10.15 WB **Hl. Messe mitgestaltet von der Kolpingsfamilie**, für verstorbene Eltern und Geschwister, mit Totengedenken für Rudolf Gerstner

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 8. Dezember

8.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 9. Dezember

8.30 AU **Hochamt zu Ehren der Gottesmutter**

Donnerstag, 10. Dezember

7.30 WB **Schülergottesdienst**

17.45 WB **Beichtgelegenheit**

18.30 WB **Rorate-Amt**, Jahrtagsamt für Kurt Bleier und verstorbene Angehörige

Freitag, 11. Dezember

8.00 AU **Rosenkranzgebet**

8.30 WB **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 13. Dezember

10.15 WB **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für Irene Schmalisch und alle verst. Angehörigen, für Marha Karcher, Theresia und Karl Lang und Helene Großmann sowie verstorbene Angehörige **anschließend Gemeindetreff im Belzerhaus mit Eine-Welt-Verkauf**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Gemeindetreff

Am Sonntag, den 13.12., findet nach dem Gottesdienst wieder ein Kirchenkaffee mit EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus statt. Hierzu sind alle ganz herzlich eingeladen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 06. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in Forbach (Pfarrer M. Eger) Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Gesangverein Hohe-Murg-Einheit Forbach

11.15 Uhr Kindergottesdienst in Forbach mit dem Thema „Nikolaus“

Dienstag, 08. Dezember

17 Uhr Krippenspielprobe in Forbach

19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstr. 19

Mittwoch, 09. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Gernsbach



Wassonstnoch
interessiert

Fragen an die Tierärztin?

Sorgen Sie sich um Ihr Haustier? Allgemeine Fragen zu Verhalten, Pflege und Ernährung beantwortet unsere Tierärztin Dr. Vegani unter der E-Mail-Adresse tierarztfragen@nussbaummedien.de

Ausgewählte Fragen und Antworten finden Sie regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien. Bitte beachten Sie, dass keine Auskünfte zu akuten Erkrankungen Ihres Tieres möglich sind. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Nähe.



Foto: iStockphoto/Thinkstock